

Kopf GAL und CDU

An den Vorsitzenden des
Regionalausschusses FuLA

Hamburg, 28.01.2010

Antrag
Brückenbenennung im Alstertal

Sachverhalt:

Die neue Brücke im Alstertal erfreut sich offensichtlich großer Beliebtheit unter den Anwohnern und Besuchern des Alstertals. Häufig wird sie auch von Schülern und Schülerinnen des Albert-Schweitzer-Gymnasiums und der Albert-Schweitzer-Schule auf deren Schulweg genutzt. Da sich die Beteiligung von Anwohnern an Namensgebungen in der Vergangenheit bereits bewährt hat (Heidelberg Villages), schlagen wir folgendes Vorgehen zur Benennung der neuen Brücke im Alstertal vor:

Der Regionalausschuss Fuhlsbüttel-Langenhorn-Alsterdorf-Groß Borstel beschließt:

Der Vorsitzende der Bezirksversammlung wird gebeten, sich dafür einzusetzen, dass durch die Verwaltung ein Beteiligungsverfahren an den Schulen „Albert-Schweitzer-Gymnasium“ und „Albert-Schweitzer-Schule“ durchgeführt wird. Schülerinnen und Schüler könnten z.B. im Gemeinschaftskunde- oder Sozialkundeunterricht über die „Regeln“ zur Benennung von Straßen, Plätzen, Gebäuden und Brücken aufgeklärt werden (bei Benennung nach Personen) und die Namensgeber z.B. durch Referate in den Unterricht integrieren. Zur offiziellen Einweihung der zu benennenden Brücke sollten die Schülerinnen und Schüler eingeladen werden. Finden sich mehrere Namensvorschläge aus dem Kreis der Schülerschaft soll eine Jury aus Schülern, Lehrern und Mitgliedern des Regionalausschusses einen Namen aus den Vorschlägen auswählen.

Gisela Busold, CDU
Antje Brüggemann GAL